



Modenschau — im Bett!

In einem Wiener Caféhaus fand kürzlich eine Modenschau statt, die sich durch besondere Originalität auszeichnete. Von einem maskierten Mannequin wurde nämlich gezeigt, wie eine elegante Dame aussehen muß, wenn sie im Bett liegt.

TIBOR GLASS:

Dienst am Kunden

Ein amerikanischer Verleger Mister Holdeman hat unlängst eine Neuauflage von Shakespeares „Richard III.“ herausgebracht, hat sich aber nicht damit begnügt, den Namen des Schwans vom Avon zu plakatieren, sondern schrieb zu dem Prospekt, daß Shakespeare, der ausgezeichnete Pressechef des Tudor-Hauses, sein Drama „Richard III.“ auf direkte Bestellung seines Chefs verfaßt hätte, um vor allem eine Propaganda gegen die schlechten Könige zu machen. Dieser findige Herr Holdeman hat drüben eine sogenannte „Titelklinik“ in die Welt gesetzt, deren Wirken darin besteht, die Titel berühmter Werke und großer Meister in solche umzuwandeln, die dem Geschmack des heutigen Publikums mehr entsprechen. So taufte er z. B. Maupassants Roman „Die Talgkugel“ in „Das Leben einer Pariser Kurtisane“ um und rettete den Band somit vor der Pleite. Mit einem Wort, dieser Holdeman hat entdeckt, daß man das heutige Publikum bluffen muß. Das Publikum darf nicht nachdenken, man muß ihm die Gedanken unauffällig und suggestiv auftischen, muß ihm jeden Gefallen tun und seinen Entschluß erleichtern, indem man ihm alles, was Mund